

Jahresbericht 2012

Geschätzte Vereinsmitglieder

Lieber Vorstand

Voller Zufriedenheit blicke ich auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich im 2012 zu sieben ordentlichen Sitzungen getroffen. Margrit Hostettler und Elfi Ryser haben sich schnell und kompetent in ihre Aufgaben im Vorstand eingearbeitet. Ich hoffe, sie sind mit uns auch so zufrieden, wie wir mit ihnen.

Margrit Jaberg konnte 46 Bébés mit den beliebten Frauenvereinsfinkli beschenken. Ein grosses Dankeschön an Frau Stalder, die seit Jahren unseren Vorrat immer fleissig „bestrickt“.

2012 durften wir 22 Jubilarinnen zu ihrem Geburtstag gratulieren:

10x zu einem 80.

5x zu einem 85.

Und ganze 7x zu einem 90. und älter.

Die älteste Jubilarin wurde letztes Jahr 97.

Brockenstube

Die Brockenstube war auch im 2012 unter der Leitung von Vreni Sahli sehr erfolgreich. Geschickt und fleissig wie die Bienen setzten sich unsere Brockenstubenmitarbeiterinnen ein und halten das „Geschäft“ im Schuss.

Während den beiden Puce öffnet die Brockenstube jeweils Do-Sa jeweils von 9-17 Uhr ihre Türe.

Ein Erfolg waren auch die zusätzlichen Öffnungstage vom Samstag und Sonntag während des Chlousemärits.

Unsere Brockifrauen, Vreni Sahli, Susi Gerber, Lisbeth Brocco, Käthi Sahli, Margrit Berger, Marianne Biedermann, Conni Kehrward und Lisbeth Schiess sind immer bemüht, die vielen Artikel attraktiv und „amäkelig“ zu präsentieren. Neu zum Team gestossen ist Heidi Nobs. Ich empfehle Euch, unsere Brockenstube zu besuchen und danke allen, die unser „Herzstück“ berücksichtigen.

Old Ladys

Unsere Old Ladys haben ihr attraktives Programm mit viel Erfolg durchgeführt. Auch die Weihnachtskarten, die wieder mit viel Liebe und Geschick gebastelt wurden, waren ein super Erfolg. Immer wieder sind wir auf die Mithilfe dieser Frauen angewiesen und sind dankbar, dass sie mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Weitere Aktivitäten

Nach wie vor begleiten zwei Frauen Patienten und Patientinnen beim Eintritt ins Spital Aarberg. Dies ist eine Dienstleistung, die von den Betroffenen sehr geschätzt wird.

Im April und August herrschte auch im vergangenen Jahr während des Puce hektisches Treiben um unser Pavillon. Während diesen Tagen können wir unsere wichtigsten Einnahmen verbuchen.

Im Mai trafen wir uns im Pavillon zu einem gemütlichen Treffen mit Maibowle. Daniela d'Arcangelo unterhielt uns mit dem Stück „Chärigödu u Chiffligritte“ aus ihrem Koffertheater. Die lustige Geschichte sowie die äusserst spezielle „Kulisse“ haben uns sehr fasziniert. Anschliessend blieben wir bei Bowle, Kaffee und kleinen Leckereien noch lange sitzen....

Im Juni führte uns die Vereinsreise nach Zug. Es regnete in Strömen als wir am Sempachersee unseren Kaffeehalt machten. Nichts von schöner Aussicht... doch wie die Wetterprognose angekündigt hatte, liessen die Tropfen punkt 11 Uhr nach und so konnten wir in Zug die Stadtführung für Frauen ohne Regenschirm geniessen. Ein pensionierter Gymnasiallehrer zog uns mit seinem Wissen sowie interessanten und amüsanten Geschichten in seinen Bann. Nach einem feinen Mittagessen strömten unsere Frauen aus und machten die Shoppingmeile Zugs unsicher. Sogar ein Kirschen-Markt konnten wir besuchen. Dann ging's zum Kaffee in die Confiserie Speck. Während eine Gruppe bei Kaffee und Zuger Kirschtorte plauderte, besuchte die andere Gruppe die Produktionsstätte und liess sich in fast alle Geheimrezepte des Hauses einweihen. Gestärkt und mit Süssigkeiten eingedeckt ging's dann wieder Richtung Aarberg. Obwohl das Wetterglück

nicht auf unserer Seite stand, fand ich es eine schöne und attraktive Reise. Merci Margrit für die tolle Organisation.

Im September ging's ins Bundeshaus. Nach einem gründlichen Security-Check nahm uns eine „Hostess“ in Empfang. Kompetent und ausführlich wurden wir in die Geschichte und die Kunst des Gebäudes eingeführt. Für ein Mal wandelten die Aarberger-Frauen durch Stände- und Nationalratssäle. Ob „unsere“ Politik besser wäre? Glauben wir dran! Auf jeden Fall wurde uns ein interessanter Einblick hinter die Kulissen der Politbühne geboten.

Letzter Samstag im Oktober: alles klar? Der feine Duft der Erbsuppe lockte wieder zahlreiche Gäste ins Pavillon. Susi und Gottlieb Gerber kochten wiederum die köstliche Suppe und Ernst Sahli war für deren Transport vom Ornithologischen Vereinshaus in unser Pavillon besorgt. Herzlichen Dank für die unentbehrliche Mithilfe.

Im November hat sich ein Teil des Vorstandes wieder mit den Vertretungen der umliegenden Frauenvereine getroffen. Dieses Mal durften wir bei den Bargner Frauen gastieren. Der Austausch ist immer äusserst spannend und viele Ideen können gesammelt werden. Die Diskussionen sind jeweils sehr angeregt. Neu zu unserem Trüppi sind die Frauen von Kappelen dazugestossen.

Im Dezember war der Frauenverein wiederum am Chlousemärit vertreten. Alice und Margrit Hostettler als verantwortliche Vorstandsmitglieder organisierten, transportierten und engagierten sich unermüdlich während diesen Tagen. Dies mit gutem Resultat: die wunderbaren Öpfuchüechli und der Getränkestand vor der Bolzli-Schmitte liefen sehr gut. Müde, etwas stinkig, aber voller Zufriedenheit durften wir abends nach dem Kassensturz Fr. Fr. 2'283.45 als Einnahmen verbuchen. Merci allen, die im Vorder- und Hintergrund mitgeholfen haben, speziell auch Ruth und Res Bolzli.

Unsere Weihnachtsbescherung beschäftigt uns jedes Jahr über mehrere Wochen. Dieses Jahr durften wir wieder einen Frauenvereinskalender verschenken. Auch die Gestecke, welche zum ersten Advent an während des Jahres verwitwete Ehepartnerinnen und -partner verteilt werden, haben Trost und etwas Licht in diese schwere Zeit gebracht. Der Vorstand hat mit Mithilfe einiger Vereinsmitglieder somit 64 Besuche zur Weihnachtszeit gemacht. Merci all denen, die mitgeholfen haben.

Als Weihnachtsgeschenk durften wir wieder einmal den beliebten Frauenvereinskalender verschenken. Hans Berger belieferte uns mit wunderschönen Fotos. Der Vorstand braucht jeweils etwas länger bis wir uns auf die Auswahl einigen können und die Fotos arrangiert sind... Aber schlussendlich kann sich „unser Produkt“ sehen lassen und bereitete viel Freude. Dem Chinderhus Birkenhof haben wir ein Jahresabonnement für den Zoo Seeteufel in Studen geschenkt. Die Betreiberfamilie des Zoos kam uns mit dem

Preis des Abos mehr als 50 % entgegen. Danke der Familie Steiner für diese grosszügige Unterstützung.

Spenden

2012 durften wir dem Altersheim Aarberg zur Wiedereröffnung nach dem grossen Umbau 2 Sitzbänke für den Garten spenden. Die Bänke, die bei Adams gekauft wurden, werden aber erst in den wärmeren Frühlingstagen zum Einsatz kommen. Entsprechend wird auch der Betrag von Fr. 2'200 erst in die diesjährige Rechnung einfließen.

Dem Chinderhus Birkenhof spendeten wir wiederum Fr. 300.- ans Skilager. Für die meisten Kinder, die dort leben, ist dies die einzige Möglichkeit, Skifahren zu lernen und Winterferien zu verbringen.

Unseren Old Ladys haben wir Fr. 300 zur Verfügung gestellt, um Unkosten anlässlich ihrer Ausflüge oder ein Zvieri zu finanzieren.

Mitglieder

Ende 2012 zählte unser Verein 257 Mitglieder, dies gegenüber 254 zu Beginn des Jahres: 2 Mitglieder sind verstorben, 1 Mitglieder ist ausgetreten. Zu unserer grossen Freude haben 6 junge Frauen Interesse an unserem Verein gezeigt und sind neu eingetreten. Super!

Ganz herzlichen Dank!

Allen, die unseren Verein in irgendeiner Weise im Vereinsjahr 2012 unterstützt haben, möchte ich ganz herzlich danken!

- Merci für all die Spenden und allen, die mit Wohlwollen in irgendeiner Form unsere Vereinsarbeit unterstützen. Ihre Zuwendungen ermöglichen uns, Aufgaben zu erfüllen und Hilfe zu leisten, wo die übrige Finanzierung nicht immer ausreicht.
- Ein grosses Dankeschön geht an unsere aktiven Mitglieder. Merci für die vielen Stunden, die ihr für unseren Verein im Einsatz seid.
- Danke meinen Vorstandskolleginnen und den Brockenstubenfrauen, auf die ich immer zählen kann, obwohl sie beruflich wie familiär auch sehr engagiert sind.

Ich wünsche uns allen ein erfüllendes und zufriedenes Vereinsjahr 2013.

Aarberg, März 2013

Bethli Berger